



<https://biz.ii2zsd>

# JEDES TALENT ZÄHLT?! - VIELFALT FÜR DEN UNTERNEHMENSERFOLG

Veröffentlicht am 09.11.2017 um 19:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie leben und arbeiten wir in Zukunft? Wie gelingt es, mit unterschiedlichen Menschen und ihren einzigartigen Fähigkeiten erfolgreich zusammenzuarbeiten? Wie können Unternehmen ein offenes, vorurteilsfreies Arbeitsklima schaffen - in dem eben jedes Talent zählt? Und wie schaffen es Frauen wie Männer, Familie und Beruf "unter einen Hut" zu bringen? "Diversity Management gewinnt für Unternehmen an Bedeutung. Gerade in Hinblick auf den Fachkräftemangel oder der Digitalisierung der Arbeitswelt sind neue, kreative Ansätze gefragt", so Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover. "Wir setzen uns dafür ein, Unternehmen in der Region Hannover untereinander zu vernetzen und über Zukunftsmodelle diskutieren - immer mit Blick auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf." Am heutigen Donnerstag, 9. November 2017, luden gleich zwei Veranstaltungen im Regionshaus dazu ein, sich über die persönlichen Berufsmöglichkeiten sowie über neue Strategien auf dem Arbeitsmarkt zu informieren und auszutauschen. Am Vormittag gab es bei der FrauenBerufsBörse jede Menge Infos und Tipps für den beruflichen Neustart oder Wiedereinstieg. Rund 500 Interessentinnen nutzten die Jobmesse, um Anregungen für den eigenen Berufsweg, aktuelle Job-Chancen oder über Aus- und Weiterbildungen zu bekommen. Von Vorträgen zu Bewerbungsstrategien und beruflichen Perspektiven für Frauen bis zur individuellen Beratung: Mit Blick auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhielten die Besucherinnen und Besucher an den Infoständen von rund 50 Institutionen, Beratungseinrichtungen, Bildungsträgern und Betrieben praxisnahe Unterstützung. "Es ist toll zu sehen, wie viele Mütter - und auch Väter - diese Chance genutzt und sich direkt vor Ort haben beraten lassen. Uns ist es wichtig, besonders den Frauen neue Perspektiven und eigene Karrierewege aufzuzeigen und gleichzeitig den Unternehmen Impulse für ein familienfreundliches und innovatives Arbeitsklima zu geben", so die Initiatorinnen Christiane Finner von der Region Hannover, Sabine Gräßler-Zorn von der Agentur für Arbeit und von Elke Heinrichs vom Jobcenter Region Hannover. Passend dazu startete am Nachmittag das zweite Fach-Forum Vereinbarkeit für Personalführungskräfte und Unternehmerinnen und Unternehmer unter dem Motto "Diversity Management - Jedes Talent zählt?!". Vielfalt im Unternehmen - Frauen und Männer, unterschiedlich in Herkunft, Alter, Qualifikation, Interessensgebiete, Fähigkeiten, Kultur, Sprache - das ist eine Herausforderung, aber auch eine große Chance: "Längst wissen wir, dass die besten Arbeitsergebnisse nicht von Teams gleich denkender und handelnder Menschen kommen, sondern eben von unterschiedlichen Teams mit vielfältigen Persönlichkeiten", so Oliver Bossow, Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover. "Diese Unterschiedlichkeit gezielt für den wirtschaftlichen Erfolg einsetzen - das ist Zukunft!" Auf dem Programm des Fach-Forums standen zunächst Impuls-Vorträge aus Wissenschaft und Wirtschaft: So stellte unter anderem das Vortragsteam Christine Kirbach von the red lab UG, und Konstantin Mihov von der Continental AG in ihrem Vortrag "Diversity als Katalysator für Innovation" die in ihren Unternehmen gelebte Personalpolitik vor. "Vielfalt ist für uns nicht einfach nur ein Programm mit ein paar Projekten, sondern Teil unserer DNA", sagt Konstantin Mihov "wir leben und fördern Vielfalt, damit sie auf allen Ebenen kreativ und produktiv wirken



**Vereinbarkeit und Vielfalt im Blick: Christiane Finner (von links), Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover, Moderatorin Jessica Gedamu, Christine Kirbach, the red lab, Elke Heinrichs, Jobcenter Region Hannover, Sabine Gräßler-Zorn, Agentur für Arbeit Hannover, und Konstantin Mihov, Continental AG, bei der Vorstellung des Fach-Forums Vereinbarkeit.**

kann."Um Möglichkeiten und Risiken computergesteuerter Personalauswahl ging es bei dem Impuls-Vortrag von Prof. Dr. Katharina Anna Zweig der TU Kaiserslautern: Die Beurteilung von anderen Menschen gehört für viele Führungskräfte und Personalentscheiderinnen und -entscheider zum Berufsalltag, oftmals spielen dabei allerdings subjektive Einschätzungen oder auch die Tagesform eine Rolle. Auf Algorithmen aufbauende Personal- und Fähigkeitsanalysen versprechen sachliche Beurteilungen - in ihrem Vortrag "Objektive Robo-Richter oder tendenzöse Terminatoren?" vermittelte Prof. Zweig Einblicke und Einschätzungen der aktuellen Entwicklungen. Mit einer interaktiven Diskussion der Teilnehmenden endete das zweite Fach-Forum im Regionshaus. "Wir stellen immer wieder fest, wie wichtig es ist, in den Austausch zu kommen und die Brücke zwischen Arbeitnehmerinnen und Unternehmen zu schlagen. Durch die wachsende Vielfalt, Kulturveränderungen und innovativen Strömungen auf dem Arbeitsmarkt entstehen zunehmend neue Möglichkeiten - für neue Karrierewege und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf der einen Seite, auf der anderen Seite für wirtschaftliche Entwicklungen der Unternehmen", fassen Finner, Gräßler-Zorn und Heinrichs zusammen. "Durch das Veranstaltungsformat des Fach-Forums setzen wir neue Akzente!" Das Fach-Forum "Vereinbarkeit" ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe im Rahmen der Fachkräfteallianz von der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover, des Jobcenters Region Hannover sowie der Agentur für Arbeit Hannover. Das nächste Forum ist für 2018 geplant.